

3,15 % - Euer Ernst?

BDSW ohne Verständnis für seine Arbeitnehmer!

Am 15. November wurde in Hessen erstmals über eine Lohnerhöhung für das Sicherheitsgewerbe verhandelt. Mit enttäuschendem Ausgang.

Zu Beginn der ersten Verhandlungsrunde stellten wir die Bedingungen dar, wie sie die Beschäftigten in der Sicherheitsbranche gerade erleben: **Mieten, Lebensmittelpreise und alle möglichen anderen Kosten sind seit Monaten auf Höhenflug**. Gleichzeitig grassiert in der Branche der Personalmangel. Die EU empfiehlt bereits die Erhöhung des Mindestlohnes auf 14 €. Gute Gründe also für unsere Forderungen.

Nachdem die hessische Tarifkommission bereits im Oktober die Forderungen für die anstehenden Verhandlungen beschlossen hatte, hatten die im BDSW zusammengeschlossenen Arbeitgeber eigentlich genügend Zeit sich auf die Verhandlungen vorzubereiten.

Arbeitgeberangebot: ungenügend!

3,15 % bieten die hessischen Arbeitgeber. Ohne Unterschiede für einzelne Lohngruppen. Ohne Differenzierung für bestimmte Tätigkeiten. **Das würde zum Beispiel bedeuten:**

Objektschutz (Unterste Entgeltgruppe) 13,41 €. Revierfahrer: 13,72 €, Flüchtlingsunterkünfte: 13,81 €, GSSK/Werkschutzfachkraft: 15,21 €,

Gleichzeitig **drohen die Arbeitgeber mit Nullmonaten**, wenn wir ihr Angebot nicht zügig annehmen. Für uns ist klar:

Da machen wir nicht mit!

Obwohl wir uns im Verlauf der Verhandlungen bei der Lohnforderung auch noch mal auf den BDSW zu bewegt haben, wollten die Arbeitgeber kein verbessertes Angebot abgeben. Die Tarifkommission hat dieses „Angebot“ daher entschieden und unmissverständlich abgelehnt. Über weitere Themen lohnte es sich also offensichtlich gar nicht erst zu reden.

Wir bleiben dabei:

Die Sicherheitsmitarbeiter in Hessen brauchen eine deutliche Lohnsteigerung!

Das Verhalten der Arbeitgeber sorgt für Wut und Unverständnis bei den Beschäftigten. Sind das die gleichen Arbeitgeber, die so dringend Leute suchen, dass sie Prämien bis zu 3000 € pro neuem Mitarbeiter zahlen? Glauben sie denn, dass diese Beschäftigten bei solchen Löhnen auch bei ihnen bleiben werden? Wertschätzung sieht anders aus!

Unterstützt die Gewerkschaft im Kampf um höhere Löhne!

Nicht die „Verhandlungskunst“ der Gewerkschaft, sondern Druck aus der Belegschaft geben am Ende den Ausschlag! Wir als Tarifkommission können nur erfolgreich verhandeln, wenn sich die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben in der Gewerkschaft zusammenschließen und aktiv werden!

Wir werden euch in Kürze weitere Vorschläge machen, wie ihr uns unterstützen könnt!

Bleibt informiert auf wasi-hessen.de und wasi.verdi.de!

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung



Vertragsdaten

Mitgliedsnummer

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
0 1 2 0
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich divers

Beschäftigungsdaten
 Angestellte*r Beamt*innen erwerbslos
 Arbeiter*in Selbstständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
bis
Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Beschäftigungsort

Branche Wach- und Sicherheitsgewerbe
ausgeübte Tätigkeit (V22010600WuSHe)
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe
Monatsbeitrag €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in
Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Befauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift X

Ort, Datum und Unterschrift X

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen